

Alkoholabhängigkeit

Für die Diagnose der Alkoholabhängigkeit wird gemäß ICD -10 ein Katalog von 6 - 8 Kriterien herangezogen. Bei Erfüllung von mindestens 3 Kriterien ist eine Alkoholabhängigkeit gegeben:

1. ein starker Wunsch oder eine Art Zwang, Alkohol zu konsumieren.
2. verminderte Kontrollfähigkeit bezüglich Beginn, Beendigung und Menge des Alkoholkonsums.
3. Alkoholkonsum mit dem Ziel, Entzugssymptome zu mildern und der entsprechenden positiven Erfahrung.
4. ein körperliches Entzugssyndrom bei Beendigung oder Verringerung des Konsums.
5. Nachweis einer Toleranz. Um die ursprünglich durch niedrige Dosen hervorgerufene Wirkung zu erreichen, sind zunehmend höhere Dosen erforderlich, die bei Konsumenten ohne Toleranzentwicklung zu schweren Beeinträchtigungen oder gar zum Tode führten.
6. ein eingeengtes Verhaltensmuster im Umgang mit Alkohol.
7. fortschreitende Vernachlässigung anderer Interessen (Familie, Freunde, Freizeit) zugunsten des Alkoholkonsums. Ferner ein erhöhter Zeitaufwand um den Alkohol zu beschaffen, das Trinkverhalten zu verheimlichen und sich von den Folgen zu erholen.
8. anhaltender Alkoholkonsum trotz Nachweis eindeutiger schädlicher Folgen (zum Beispiel Leberschädigungen durch exzessives Trinken).